

St. Theresia

Kath. Pfarrraum St. Theresia Friesenberg, Borrweg 80, 8055 Zürich,
Tel. 044 454 24 40, Fax 044 454 24 49, www.st-theresia.ch



Pfarrer:	Othmar Kleinstein, Tel. 044 454 24 42	Seelsorgerin PZ:	Susanne Hirsch, susanne.hirsch@zh.kath.ch
Mitarbeitender Priester:	P. Peregrino Da Silva, Tel. 043 466 05 80	E-Mail:	pfarrei.st-theresia@zh.kath.ch
Pastoralassistent:	Christoph Rottler, Tel. 044 454 24 43	Sekretariat:	Manuela Kieliger, Tel. 044 454 24 40
Pastoralassistent:	Fredy Kuttipurathu Tel. 044 454 24 44	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.00–12.00/14.00–17.00 Uhr Mi 14.00–17.00 Uhr
Sozialarbeiterin:	Madeleine Joachim, Tel. 044 454 24 45	Sakristan:	Vido Martic, Tel. 044 454 24 40
		Hauswart:	Tony Suter, Tel. 044 454 24 46

Gottesdienste

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 13. Januar

16.30–17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Januar

10.00 Eucharistiefeier mit Kantorin

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

10.00 Triemlispital: Gottesdienst

17.00 Eucharistiefeier im Syro-Malabarischen Ritus

Dienstag, 16. Januar

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Januar

9.30 Eucharistiefeier im AZ Laubegg

Donnerstag, 18. Januar

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. Januar

16.30–17.20 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Januar

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Claretiner-Verein

Montag, 22. Januar

10.30 PZ Gehrenholz: Gottesdienst

Dienstag, 23. Januar

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Januar

9.30 AZ Laubegg: Gottesdienst

Donnerstag, 25. Januar

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier

GEDÄCHTNISSE

Samstag, 13. Januar, 17.30 Uhr:

Legat Paul u. Ruth Meyer-Züllig sowie Legat Erwin u. Lilly Mayer-Hanke

Samstag, 20. Januar, 17.30 Uhr:

Legat Walter Schelb

VORTRAGABEND ÜBER SIEBENBÜRGEN MIT CATALIN MURESAN

23. Januar, 19.00 Uhr, im Theresiensaal



Siebenbürgen, auch bekannt als Transsilvanien, das Land hinter den Wäldern. Ein von den Karpaten umschlossenes Hochland, das seit 1920 zu Rumänien gehört. Zum Schutze der unga-

rischen Krone wurden ab dem 12. Jahrhundert deutsche Siedler ins Land gerufen. Der Mongolensturm von 1241/1242 und die Türkeneinfälle ab 1395/1396 zwangen die Einwohner der sächsischen Orte Verteidigungsanlagen zu errichten. So entstanden die dörflichen Kirchenburgen der Siebenbürger Sachsen, eine einzigartige, geschlossene Reihe von Baudenkmalern in der Kulturlandschaft Europas.

Auf den Spuren einer geschichtsträchtigen Kultur, zwischen Vergangenheit und Gegenwart, liefert dieser Vortrag Bilder des heutigen Siebenbürgens aus einem ganz besonderen Blickwinkel. Zwischen Hirten und ihren Herden, Roma-Handwerkern und Pferdewagen bewegt sich das Auge des Betrachters, im Schatten von Kirchenburgen, in einer Landschaft voller Unberührtheit, wie man sie in Europa kaum mehr findet.

MEIN LIEBLINGSFILM

Christoph Rottler zeigt am Dienstag, 16. Januar, 19.00 Uhr im Theresiensaal den Film **Sebastian Kneipp – Der Wasserdoktor**. Der Film handelt von Pfarrer Sebastian Kneipp, welcher eine aussergewöhnliche Wasserkur entwickelt hat, um kranken Menschen zu helfen. Trotz seiner Heilerfolge versagten ihm sowohl die Kirche als auch die Schulmedizin die Anerkennung seiner Wasserbehandlungen. Das änderte sich erst, als Kneipp im Vatikan die Schlaflosigkeit des Papstes behandelte. Die Lebensgeschichte vom Entwickler der gleichnamigen Kneipp-Wasserkur mit dem erzherzoglich-

chen Palais Wien, dem Vatikan in Rom und dem Englischen Garten in München als äusserst dekorative Kulissen ist die ideale Medizin gegen Trübsal und schlechte Laune!

Eintritt frei, inkl. Getränk und Popcorn

CLUB ÜBER 60/ALTERSNACHMITTAG

Donnerstag, 18. Januar, 14.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Friesenberg
«Heitere Dorf-Geschichten aus den 50ern»

Madeleine Lutz liest aus ihrem unveröffentlichten Buch. Anschliessend gibt es feinen Kuchen, Kaffee und Tee.

FRAUENVEREIN ST. THERESIA

Mittwoch, 24. Januar, 13.30 Uhr, im Theresiensaal.

Wir laden alle Frauenverein-Mitglieder und weitere interessierte Frauen zum **Besinnungsnachmittag** ein.

Als Gast bei uns **Monika Stocker**, Autorin, Politikerin und Sozialarbeiterin

14 Jahre war Monika Stocker Vorsteherin des Sozialdepartements und hat dabei Zürich von «unten erlebt». Ihre Begegnungen mit Drogenabhängigen, Alkoholikerinnen, Flüchtlingen und Sozialhilfebezügern hat sie zu kurzen Texten verarbeitet und im Buch «He, dich kenne ich doch: Agendanotizen» zusammengefasst. Einfühlsam und feinfühlig schildert die Politikerin die Erfahrungen aus ihrer Amtszeit. Die lebendig erzählten Episoden berühren, regen zum Nachdenken an und lassen schmunzeln.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Nachmittag mit uns verbringen.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, in der Pause werden Kaffee und Kuchen offeriert. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN

Inge Watamaniuk, 2.6., 74 Jahre

Helene Nötzli-Moschen, 6.6., 81 Jahre

Ernst Spahn-Knecht, 6.6., 91 Jahre

Mara Götz-Guerrini, 13.6., 90 Jahre

Susanne Dittus, 16.6., 83 Jahre

Erna Kern-Schnider, 18.6., 91 Jahre

Klara Sauter-Schluop, 8.7, 92 Jahre

Reto Caprez-Frei, 12.7., 54 Jahre

Giuseppe Bodanese, 14.7., 52 Jahre

Agnes Spahn-Knecht, 3.8., 89 Jahre

Margrit Widmer-Brändle, 25.9., 93 Jahre

Gottlieb Walker, 14.10., 81 Jahre

Giacomo Angarella, 17.10., 66 Jahre

Anna Denzler-Corti, 22.10., 94 Jahre

Isabel Alonso Suarez, 15.11., 93 Jahre

Margaretha Hinder, 21.11., 88 Jahre

Franz Neubauer-Moll, 22.11., 83 Jahre

Herr, gib ihnen deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an deinem Reich.